

# Mit Kreativität und Phantasie Kinder stellen Kunstwerke aus

von Christian Solmecke  
**Gevelsberg.** Videotheken haben Hochkonjunktur - Kriegsspiele sind schon längst zu Massenprodukten geworden. Und bei vielen Menschen geht die Liebe zum Detail genauso verloren wie die exakte Betrachtung des Ganzen.

Bereits vor vier Jahren schob Annette vom Bruch mit ihrer damals neu gegründeten Malschule diesen Realität gewordenen Schreckensvisionen einen Riegel vor. Mittlerweile sind es rund 150 Kinder, die unter Anleitung der Kunstpädagogin ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Nicht zuletzt mit der am Montagabend - durch den stellvertretenden Bürgermeister Hans-H. Wiemann und Stadtdirektor Volker Stein - eröffneten Ausstellung im Rathaus beweist die Malschu-

le „Maldumal“, daß neben der Medienflut die wahre Kunst noch längst nicht ausgestorben ist.

Volker Stein bezeichnete in seiner Rede das Erlebnis der Kreativität: „Wir beginnen zu formen und zu gestalten, unter unseren Händen erwächst Neues, Ungewohntes. Wir schaffen etwas. Wir schaffen es selbst.“ Und gerade für dieses „Schaffen“ ernteten die 150 Kinder im Alter von 4 bis 16 Jahren ein dickes Lob von den rund 450 Besuchern, die zur Eröffnungsfier kamen.

Betrachtet werden können im Rathaus Kunstwerke, die mit den verschiedensten Techniken erstellt wurden. Ob es das „Bunte Reh“ von Franz Marc war, von dem sich die 6 bis 9jährigen inspirieren ließen oder der Goldfisch von

Paul Klee, der unter vielen anderen Fischen besonders ins Auge fällt - jedes Bild ist individuell und allein durch die Vorstellung seines Gestalters entstanden. Interessant sind nicht zuletzt die Stahl- und Bronzeskulpturen, die die älteren Künstler kreierten.

Zum Abschluß der Reihe „Bilder und Kunst“ erstellten die verschiedenen Altersklassen der Malschule jeweils ein großes Gemeinschaftsbild, das in der Ausstellung, die noch bis zum 19. Februar im Foyer des Rathauses ist, bewundert werden kann. Die Gemeinschaftswerke sind verkäuflich, der Erlös soll der Henry-Thaler-Stiftung, die krebskranken Kindern hilft, zugute kommen. Interessenten können sich mit Annette vom Bruch in Verbindung setzen.



Großes Gedränge gab es im Rathaus-Foyer bei der Eröffnung der Kunstausstellung. (RUNDSCHAU-Bild: Detlef Sauerborn)